

Wetterbericht von Freitag dem 12 Mai

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.		
	Barometer auf 0° und den Meeres- piegel re- ducirt, m.m.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.			
Ostsee.	Memel	768.9	8.8	49	8	4	klar	2	-0.5	+2.5	0	Nacht Regen
	Königsberg (7 Uhr)	66.5	4.5	—	8	3	bed	—	-0.4	+1.5	—	
	Neufahrwasser	65.1	6.9	80	8	2	bed	—	-1.2	+1.9	1	
	Cöslin	65.7	5.8	—	5.6	2	3/4 bed	—	-2.2	+1.1	—	
	Swinemünde	63.8	7.0	53	8	4	1/2 bed	—	-2.8	+2.0	0	
	Warnemünde	65.9	4.0	87	1.8	6	Regen	5	-2.3	-2.3	0	
Kiel	67.5	5.7	76	8.1.8	4	1/4 bed	—	-1.7	-0.8	0	seit Abd. Regenschauer Nacht Regenschauer	
Nordsee.	Hainburg	767.2	6.1	66	1.8	3	bed	—	-1.5	-1.2	0	
	Cuxhaven	67.9	6.1	75	1.8	4	klar	0	-1.2	0.0	0	
	Keitum auf Sylt	68.6	5.9	83	1.8	8	1/2 bed	—	-0.4	-1.4	0	
	Helgoland	—	—	—	8	6	1/4 bed	3	—	—	—	
	Wilhelmshaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Borkum	67.4	5.6	68	8.1.8	6	1/4 bed	2	-0.8	-1.2	0		
Nord- u. Mitteld. u. S. d. d.	Crefeld	764.7	4.5	70	8.1.8	5	1/4 bed	—	-1.1	-2.6	0	Obere Wolken aus SW früh etwas Schnee
	Münster	58.4?	5.1	82	1.8	3	3/4 bed	—	—	+0.1	0	
	Kassel	63.6	4.1	72	1.1.8	2	1/2 bed	—	-2.5	-1.9	0	
	Hannover	63.6	5.5	—	5.8	6	3/4 bed	—	-1.8	-0.5	—	
	Leipzig	64.2	4.4	68	1.8	3	bed	—	-2.2	-1.6	0	
	Berlin	65.5	5.1	69	1.8	2	3/4 bed	—	-2.2	-1.4	—	
	Breslau	64.0	5.4	80	1.8	3	bed	—	-2.3	-0.2	—	
Thorn	64.2	6.2	—	8.1.8	4	1/2 bed	—	-1.9	+2.2	—		
Süddeutschland.	Trier	760.7	8.5	55	4.8	5	bed	—	-1.5	+1.6	0	seit Nm. etwas Regen
	Wiesbaden	63.2	9.2	49	1.1.8	4	3/4 bed	—	-2.0	-0.5	—	
	Karlsruhe	61.5	7.4	57	1.8	1	1/4 bed	—	-1.1	-1.0	0	
	Friedrichshafen	60.2	5.1	74	1.8	4	bed	—	-0.1	-1.4	1	
	Bamberg	62.9	8.0	57	1.8	3	1/2 bed	—	-2.6	-0.4	0	
	München	61.1	5.8	67	8	5	bed	—	-1.0	+0.4	0	

Im Süden und Westen des Landes, wo gestern das Fallen des Barometers am stärksten war, ist demselben in der Nacht ein geringes Steigen gefolgt, während im Nordosten der Luftdruck langsam zu sinken fortfuhr. Die Druckvertheilung ist nur wenig verändert, und auch die Windverhältnisse sind im allgemeinen wieder dieselben wie vor 24 Stunden; in Süddeutschland hat die Windstärke abgenommen. Die Temperatur ist, ausser im Nordosten, überall noch etwas gesunken, doch hat die meist stärker gewordene Bewölkung Nachtfrost und Reifbildung verhindert. An der Ostsee und in Friedrichshafen ist etwas Regen, in Hannover Schnee gefallen.

Abth. III. J. V. Reinert.

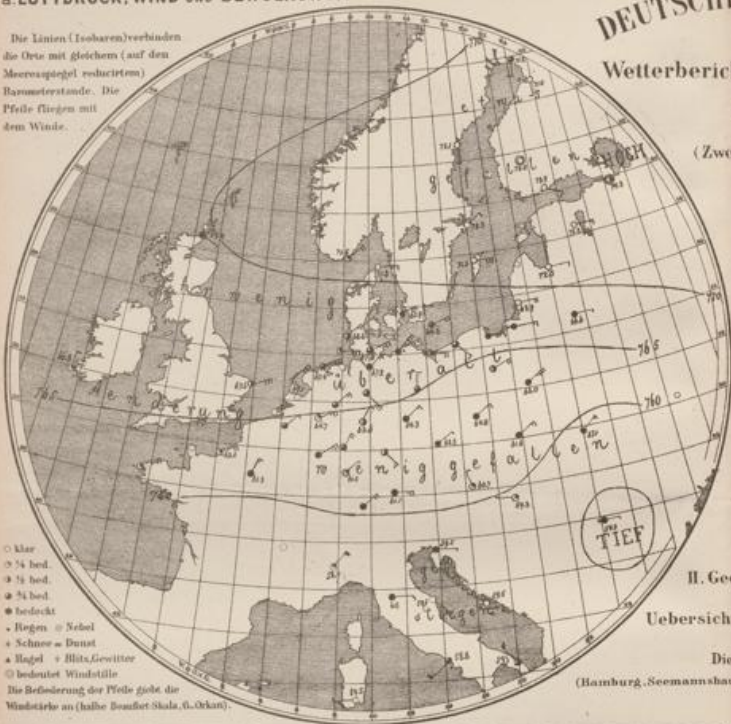
Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirtem) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.

- klar
 - ☉ ¼ bed.
 - ☉ ½ bed.
 - ☉ ¾ bed.
 - bedeckt
 - ☁ Nebel
 - ☁ Schnee = Dunst
 - ☁ Hagel = Blitzgewitter
 - ⊙ bedeutet Windstille
- Die Befestigung der Pfeile geben die Windstärke an (halbe Beaufort Skala, S. Orkan).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 12 Mai.

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte

(Hamburg, Seemannshaus).

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in Grad Celsius an. Die Zeichen der Hydrothermen geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden die räumlichen Ziffern geben den Seegang an (1-IX, s. O. schlicht).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Ein gestern früh in Süditalien belegenes schwaches barometrisches Minimum ist nach NE gezogen und liegt heute bei Hermannstadt. Im übrigen Europa sind die Aenderungen im Luftdruck und dessen Vertheilung gering, und dauert die östliche Luftströmung über Mitteleuropa noch immer fort; die Stärke derselben hat in Süddeutschland ab-, in der westlichen Ostsee und südlichen Nordsee aber zugenommen, auch in Warschau weht sehr starker NE, im Kanal mässiger ENE. Nordosteuropa ist wärmer, Westdeutschland und die südliche Nordsee kälter als gestern.

Hth. H. Köppen.

4 1/2 p.m.	Barometer	Thermometer	Rel. Feuchtigkeit	Wind Richtung und Stärke Beauf.	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 1/2). Aenderungen seit 6 1/2 Morgens.
Memel	767.5	9.2	82	E 5	bed.		Überall ist das Barometer gefallen, im SE um 1/2 mm, im NW um 2-2 1/2 mm. Der Wind hat auf der Nordsee etwas nachgelassen, auf der Ostsee hat er wieder etwas zugenommen; die Richtung ist auch jetzt nahezu unverändert. Mehrere Orte haben Regenschauer gehabt; die Luft ist in Mitteldeutschland und Holland weniger trocken als an den beiden letzten Tagen.
Neufahrwasser	69	7.6	77	ENE 3	bed.		
Swinemünde	63.2	7.8	75	E 5	bed.		
Kiel	65.2	7.0	77	NE 5	bed.		
Hamburg	765.2	7.0	60	NE 3	bed.	leichte Böen	
Katsum	66.1	7.7	67	NE 5	bed.		
Helgoland				E 5	bed.		
Borkum	65.8	7.2	69	NNE 5	bed.		
Kassel	762.3	10.5	77	NE 3	bed.		K.
Leipzig	63.7	7.8	67	E 1	bed.		
Breslau	63.7	8.4	51	ENE 3	bed.		
Karlsruhe	760.3	13.6	66	WNW 1	bed.		
München	60.4	9.0	67	NNE 5	bed.		
Wien	760.1	12.0	59	NE 1	bed.		
Utrecht	69.2	9.9	86	NNE 7	bed.		

Verlag der Land- und Seeversicherung von I. Friedländer & Co. in Hamburg. Almanachblätter No. 3 & 4. Derzeitiger Monatspreis inklusive postfreier täglicher Zustellung M. 3. Man abonniert vom 1 April u. s. ab monatlich bei allen Postämtern.